

**Herta Andrulonis,
eine kleine Frau mit großem Engagement wird 80 Jahre**

Am 6. Juli wurde Herta Andrulonis in Schwenten/Ogonken vor achtzig Jahren geboren, wo sie bis heute lebt. In diesem Jahr kann sie auf ein arbeitsreiches Leben zurückblicken; denn sie ist nicht im „Ruhestand“, was man bei einem gewissen Alter glauben möchte. Mit dem Fall der innerdeutschen Mauer, veränderte sich auch das Leben der in der Heimat Verbliebenen. Mit der Gründung der Deutschen Gesellschaft Mauersee in Wegorzewo (Angerburg) vor zwanzig Jahren war an „Ruhestand“ nicht zu denken. Als Vorsitzende leitete sie die ganzen Jahre über die Geschicke des Vereins bis zu dem heutigen Tag. Zu ihren Aufgaben gehört sowohl der bürokratische Teil, als auch das gerechte Verteilen von Hilfsgütern, organisieren von Festen des Vereins usw. Nicht zu vergessen die Sozialstation in Wegorzewo, in deren Verwaltung sie in den letzten Jahren verstärkt eingebunden wurde. Hier können sich alle Hilfsbedürftigen hinwenden. So wurde sie im Laufe der Jahre Ansprechpartnerin für die in der Heimat Lebenden und die, die ihre Heimat wieder besuchen/ten. Mit ihrem Einsatz und ihrem Engagement hat Herta Andrulonis in unserem Heimatkreis mit zur Völkerverständigung beigetragen. Und so wurde ihr für ihre Verdienste am 15. September 2001 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Wegorzewo verliehen. Nur vier Bürgern zuvor wurde nach 1945 diese Ehre zuteil.

Mit dem „Silbernen Ehrenzeichen“ wurde sie von der Landsmannschaft Ostpreußen für ihren unermüdlichen Einsatz ausgezeichnet.

Für das neue Lebensjahrzehnt wünschen die Angerburger Herta Andrulonis viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit und Kraft. Liebe Herta, herzlichen Glückwunsch zum achtzigsten Geburtstag.

Susanne Hagen
Foto: Horst Preuß

